



RECHNUNGSHOF
3, DAMPSCHIFFSTRASSE 2

6/SN-397/ME

A-1033 Wien, Postfach 240
Tel. (01) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a
DVR: 0064025
Telefax 712 94 25

An das

Präsidium des
Nationalrates

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anführen.

Parlamentsgebäude
1017 Wien

ZI 300.152/001-Pr/1/99

Betreff: Entwurf einer Bundesministeriengesetz-
Novelle 1999

In der Anlage beeht sich der Rechnungshof, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum
ggstl Gesetzesentwurf zu übermitteln.

Anlage

28. Juli 1999

Der Präsident:

Fiedler

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Fiedler



RECHNUNGSHOF

A-1033 Wien, Postfach 240
Tel. (01) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Durchwahl

An das

Bundeskanzleramt Verfassungsdienst

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a
DVR: 0064025
Telefax 712 94 25

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl dieses Schreibens anführen.

ZI 300.152/001-Pr/1/99

Betrifft: Entwurf einer Bundesministeriengesetz-Novelle 1999

Der Rechnungshof bestätigt den Erhalt des mit Schreiben vom 15. Juli 1999, GZ 601.876/4-V/2/99, übermittelten Entwurfes einer Bundesministeriengesetz-Novelie 1999 und erlaubt sich hiezu wie folgt Stellung zu nehmen:

1) Zur Beschaffungskonzentration:

Zur Effizienzoptimierung der in Aussicht genommenen Beschaffungskonzentration erschien es jedenfalls wünschenswert, wenn nicht nur die Bundesimmobiliengesellschaft, sondern auch die weiteren ausgegliederten Gesellschaften in den jeweiligen Beschaffungsvorgang bzw den jeweiligen Rahmenvertrag eingebunden werden.

Letztlich wird der wirtschaftliche Erfolg dieser Maßnahme aber entscheidend davon abhängen, daß die jeweiligen Aufträge nur befristet vergeben werden.

2) Zur Darstellung der Einsparungen:

Die angeführten 1,2 Mrd S sind mangels Präzisierung nicht nachvollziehbar.

RECHNUNGSHOF, ZI 300.152/001-Pr/1/99

- 2 -

Von dieser Stellungnahme werden ue 25 Ausfertigungen dem Präsidium des Nationalrates und je zwei Ausfertigungen dem Bundesministerium für Finanzen sowie Herrn Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen, Dr Wolfgang Ruttenstorfer, übermittelt.

28. Juli 1999

Der Präsident:

Fiedler

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Fiedler